

Ich will Leistung erbringen!

Sachverhalt

Klassi sitzt zu Hause an seinem Pult und grübelt über den Deutschaufgaben, welche er bis am kommenden Tag erledigen muss. Da die Grammatik nicht gerade seine Stärke ist, schweift Klassi öfters mit seinen Gedanken ab. Weshalb ist Deutsch für mich auch nur so schwierig, obwohl es ja meine eigene Muttersprache ist?! Es muss an diesen vielen Regeln liegen. Schon einige Male ist ihm der Gedanke gekommen, dass er die Aufgaben einfach nicht machen könnte und ihn am nächsten Tag eine Ausrede wohl retten würde. Doch die Deutschlehrerin ist bekannt, Hausaufgaben einzusammeln und zu benoten und eine schlechte Note würde Klassis Notendurchschnitt sowie die Begeisterung für das Fach Deutsch nicht verbessern.

Klassi schaut auf die Uhr und bemerkt, dass es an der Zeit ist, seine Lieblingssendung im Fernsehen zu schauen. Doch dann müsste er die unliebsame Deutschaufgabe aufschieben. Dies möchte er auch nicht, da am Abend ein weiteres Spielduell gegen Bruder Lehri ansteht, bei dem es um die Ehre geht.

Fragen

1. *Ist nun die Lieblingssendung oder die unliebsame Aufgabe wichtiger und weshalb?*
2. *Kennst du dieses Problem und welches ist Deine Lösung?*
3. *Wie würde wohl die Situation ausgehen, wenn die Lehrerin nicht für die Benotung der Hausaufgaben bekannt wäre?*

Hauptaussagen

1. *Setze Prioritäten, auch wenn einmal eine Gewohnheit darunter leiden muss.*
2. *Auch ohne Notendruck sind Hausaufgaben wichtig, da ansonsten Wissenslücken entstehen können.*
3. *Finde dich nicht mit Schwächen ab. Erkenne sie und versuche sie zu verbessern.*

Ich will Leistung erbringen!**Sachverhalt**

Klassi muss schon wieder Hausaufgaben machen. Das Problem mit seiner Lieblingssendung stellt sich in diesem Fall nicht, da diese heute leider ausfällt. Auf einmal klingelt es an der Tür. Wohl wieder der uralte Nachbar, der sich ausgeschlossen hat. Doch zu Klassis Überraschung steht sein Schulfreund Fauli vor der Tür und will mit Klassi etwas unternehmen. Fauli hat die Aufgaben bereits ebenso widerwillig erledigt, ist jedoch bekannt für seine Ungenauigkeit. Fauli geht meist den Weg des geringsten Widerstandes und löst die Aufgaben zwar, aber in einer sehr schlechten Qualität.

Klassi würde jetzt sehr gerne an die frische Luft gehen. Doch was geschieht mit den Hausaufgaben? Zudem befürchtet Klassi im Falle einer Absage, die Freundschaft mit Fauli aufs Spiel zu setzen.

Fragen

1. *Wie entscheidest du in dieser Situation? Begründe.*
2. *Was denkst du über die Freundschaft zwischen Klassi und Fauli, die vielleicht wegen Hausaufgaben in die Brüche geht?*
3. *Wie denkst du über den Lösungsweg von Fauli?*

Hauptaussagen

1. *Setze auch in dieser Situation Prioritäten.*
2. *Freundschaften sind von grosser Bedeutung. Eine wahre Freundschaft würde jedoch niemals aufgrund einer solchen Kleinigkeit aufs Spiel gesetzt werden. Hinterfrage deshalb in einer solchen Situation die Intensität der Freundschaft.*
3. *Es geht nicht nur darum, die Hausaufgaben in einer Rekordzeit zu erledigen, sondern auch die Qualität zu wahren. Die gestellten Aufgaben stellen nämlich nur eine Vertiefung des behandelten Lernstoffs dar und erleichtern dessen Verständnis.*

Ich will Leistung erbringen!

Sachverhalt

Klassi brütet über dem Lernstoff für die bevorstehende Prüfung in Mathematik. Klassi scheint jedoch mit seinen Gedanken nicht beim Lernen zu sein, starrt er doch meist nervös auf sein Mobiltelefon. Seine Gedanken werden erraten und es erklingt in regelmässigem Abstand der ihm wohlbekannte Klingelton, welcher den Eingang einer Kurznachrichte ankündigt. Dies geht nun schon über eine Stunde so, denn Klassi will stets auf dem neusten Stand der Gerüchteküche sein.

Klassi weiss, dass er so dauernd abgelenkt ist, aber Mathematik ist ja sein Lieblingsfach und deshalb wird sich schon Alles zum Guten wenden.

Fragen

1. *Wie beurteilst du das Problem von äusseren Einflüssen auf dein Lernverhalten?*
2. *Welches Schwergewicht sollte Klassi setzen: Gerüchteküche oder Mathematik und weshalb?*
3. *Sollte sich Klassi auch in seinem Lieblingsfach anstrengen oder teilst du seine Meinung?*

Hauptaussagen

1. *Glaube an deine Stärken, sei jedoch niemals zufrieden. Wer sich perfekt fühlt, verhindert, dass er besser wird.*
2. *Die Ablenkung durch andere Einflüsse im Schulalltag darf die Arbeit des Lernens nicht behindern.*
3. *Äussere Einflüsse sind während des Lernens zu minimieren, jedoch nach dem Lernen äusserst willkommen, um auf andere Gedanken zu kommen.*

Ich will Leistung erbringen!

Sachverhalt

Klassi sitzt über seinen Hausaufgaben, welche ihn wieder langweilen. Sein Bruder Lehri ist seit einiger Zeit bereits zu Hause und sinnt auf Revanche für die erlittene Spiel Niederlage im Fussball. Doch Klassi hat sich für die Hausaufgaben entschieden. Diesen Entscheid bedauert Klassi von Minute zu Minute, weil er einfach keinen Durchblick durch diese Chemierätsel findet. Zudem weiss er, dass die gesamte Klasse in Chemie sehr schwach ist und dadurch wohl niemand die Hausaufgaben erledigen wird. Aus diesem Grund denkt sich Klassi, muss ich die Hausaufgaben auch nicht zu Ende führen. Sollte ich am nächsten Tag der einzige mit gemachten Aufgaben sein, so werden mich die anderen als Streber bezeichnen und auslachen.

Fragen

1. *Wie beurteilst du den Entscheid von Klassi, sich vorerst um die Hausaufgaben zu kümmern?*
2. *Was würdest du von Klassis möglicher Ausrede für das Versäumen der Hausaufgaben halten: Die Anderen haben sie ja auch nicht gemacht!*
3. *Weshalb lässt sich Klassi von möglichen Hänseleien beeindrucken? Kennst du dieses Gefühl?*

Hauptaussagen

1. *Nimm die Herausforderung an, schwierige Aufgaben zu lösen. Findest du nämlich einen Lösungsweg, so werden dich deine Mitschüler nicht hänseln, sondern beneiden und du kannst ihnen helfen.*
2. *Stehe zu deinen Zielen und Überzeugungen und akzeptiere die Reaktion anderer. Sprich mit ihnen über ihr Verhalten, wenn es dir missfällt.*
3. *Traue dich, Fehler zu begehen und nach Lösungen zu suchen.*

Ich will Leistung erbringen!

Sachverhalt

Der Sportlehrer sieht in Klassi den Retter des Schulsports. Mit seiner Begeisterung glaubt Herr Marathon nämlich, die Schüler wieder für mehr Bewegung begeistern zu können. Aus diesem Grund möchte er Klassi anbieten, ein wenig für Werbung zu Gunsten des Schulsports zu sorgen. Dabei soll er doch gleich beginnen, ein Team für die bevorstehende Hallenfussballmeisterschaft zwischen den Schulen zu formen. Klassi überlegt sich nun, ob er seine Klasse dafür anfragen soll, an diesen Meisterschaften teilzunehmen. Doch dann würde seine Klasse bemerken, dass er sich auch ausserhalb der schulischen Pflicht noch weiter für die Schule einsetzt. Das würde ihn vielleicht ein paar Freunde kosten. Zudem ist er sich nicht sicher, ob eine Klasse auch ein Team sein kann.

Fragen

1. *Wie beurteilst du die Möglichkeit, freiwillige Arbeit zum Wohl der Schule zu verrichten? Wie entscheidest du in der Position von Klassi?*
2. *Ist das Erbringen von Leistung ein Rechtfertigungsgrund?*
3. *Was verstehst du unter dem Wort Team im gewöhnlichen und nicht im sportlichen Sinn? Ist deine Klasse ein Team?*

Hauptaussagen

1. *Folge stets deiner Begeisterung. Leidenschaft und Engagement sind die Stützen von Erfolg und Spass.*
2. *Rechtfertige dich nie für erbrachte Leistungen. Wer sich rechtfertigt, klagt sich an, einen Fehler begangen zu haben.*
3. *Together Each Achieves More – Zusammen erreicht jeder mehr! Auch als Klasse könnt ihr eine verschworene Einheit mit einem gemeinsamen Ziel bilden.*